Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 30 (1936)
Heft: 4

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aktion für den Frieden" umgetauft wurde, ſich auch *ſchweizeriſche* Aufgaben ſetze, und zwar den Kampf gegen unſeren Diktatur-Militarismus und für einen rechten Völkerbundsgeiſt. Wir wollen hoffen, daß das geſchehe. Eine Vereinigung von ſo verſchiedenartigen Menſchen und Tendenzen, hinter denen feſtgefahrene Anſichten und Organiſationen ſtehen, hat an ſich natürlich nicht allzu große Ausſicht auf eine tapfere und tatkräftige Haltung und Aktion. Aber vielleicht fährt doch ein neuer Wind von Gott her in dieſes Segel. Ein *gutes Zeichen* iſt dieſe Bewegung wohl ohne Zweifel. Es gibt, auch bei uns, nicht bloß Giftgas — die Friedensbewegung *lebt*, und wer weiß?, vielleicht ſteht ſie gerade jetzt vor großen Siegen. Wer weiß? Aber *ſchöpferiſcher Glaube* gehört dazu.

Berichtigung.

Im *Februarheft* muß geleſen werden: S. 91, Z. 5 von oben: „*das Kabinett Laval*" (ſtatt „des Kabinetts, Laval"); S. 99, Z. 19 von oben: „*wie*" (ſtatt „und").

Im *Märzheft* iſt zu berichtigen: S. 118, Z. 10 u. 11 von unten, muß es heißen: „*Und in einer Zeit der Dämoniſierung der Seelen und Auflöſung in das Chaos*". S. 145, Z. 7 von unten: „*Hexenmeiſter*" (ſtatt „geſalbte Brüder"). S. 155, Z. 1 von oben: „*an*" (ſtatt „von"). S. 158, Z. 18—20 von unten: „ſich *erhoben* hat" (ſtatt „ſich erhaben fühlt") und „*es* mißbilligt" (ſtatt „ſie"). S. 159, Z. 24 von oben: „*geſtellt*" (ſtatt „verlangt").

Redaktionelle Bemerkungen.

Dieſes Heft iſt, *ſehr gegen ſeinen Willen*, wieder zu einſeitig aus Beiträgen des Redaktors zuſammengeſetzt. Das wird ſich *bald ändern*.

Man beachte bitte bei „*Zur Weltlage*", „*Zur Chronik*" und „*Zur ſchweizeriſchen Lage*", wann der *Abſchluß* erfolgt iſt. Das iſt meiſtens 10 bis 14 Tage vor dem Erſcheinen der Fall. Das *ſpäter* Geſchehene kann alſo, einige Anmerkungen abgerechnet, nicht berückſichtigt werden.

Zwei *Nachrufe* mußten auf das Juniheft verſchoben werden.

Arbeit und Bildung.

Sommerprogramm 1936.

I. *Ein Gang durch die Propheten.* (Fortſetzung und Schluß.)
Leiter: *Leonhard Ragaz.*
Jeden Samstag, abends 8 Uhr.
Beginn: 9. Mai.

Dieſer Gang durch die Schriften und die Geſchichte der Propheten Iſraels will vor allem deren lebendige Bedeutung auch für die Gegenwart darſtellen. Dieſe iſt gewaltig, erleuchtend und herzſtärkend. Der zweite Teil, mit Jeſaja 40 einſetzend, kann auch von ſolchen verſtanden werden, die den erſten nicht mitgemacht haben.

II. *Wie iſt es ſo gekommen?* (Vom Weltkrieg bis zum Hitlerſtreich.)
Kurs in ſechs Abenden. Jeden Montag, abends 8 Uhr.
Beginn: 11. Mai.